



OPEN EYES – COLOR LIVES

Unser Projekt

In unserem Projekt wollen wir Menschen unterstützen, die an „Rare Diseases“ (Seltene Krankheiten) leiden. Wir möchten dafür eine Spende zugunsten jener Forschungsgruppe der Innsbrucker Kinderklinik erzielen, die an der Erforschung dieser Krankheiten arbeitet.

...und dazu brauchen wir eure Hilfe!

Am 28.02.2013 ist internationaler Tag der Seltene Krankheiten (Rare Disease Day)!

Im Rahmen des Rare Disease Day haben wir

am 28.2.2013 von 09:00 bis 17:00 Uhr

einen Infostand in den Rathausgalerien, Anichstrasse 8/1, 6020 Innsbruck, eingerichtet.

Dabei werden von der Projektgruppe der HAK Kitzbühel, Open Eyes – Color Lives, Aufkleber in Herzform gegen freiwillige Spenden verteilt. Die Aufkleber werden von jedem selbst mit Namen oder einem Gedanken oder Grußwort beschriftet. Anschließend werden diese auf große Plakate geklebt, die in der Klinik in Innsbruck aufgehängt werden. Sie sollen Menschen mit Seltene Krankheiten zeigen, wie viele an sie denken und sie unterstützen wollen.

Ärzte der Innsbrucker Klinik und die TILAK werden den ganzen Tag lang über Seltene Krankheiten informieren und tatkräftig mitwirken.

Ein Maturaprojekt der Handelsakademie Kitzbühel

Projektteam

Vanessa Luchner, Nicola Pedratscher, Stefanie Tröger und Laura Beqa

Projektbetreuer und Projektauftraggeber

Prof. Mag. Harald Seeber, HAK Kitzbühel, und A.Univ.-Prof.in Dr.in Daniela Karall, Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Innsbruck

in Zusammenarbeit mit



Was sind „Rare Diseases“?

Es gibt ca. 6.000–8.000 verschiedene Seltene Krankheiten. Eine Krankheit wird als selten definiert, wenn weniger als eine von 2.000 Personen davon betroffen ist. Etwa 80 Prozent sind genetisch bedingt, also angeboren. Viele machen sich schon bei der Geburt oder im Kleinkindalter bemerkbar. Oft sind sie lebensbedrohlich oder führen zu Invalidität.

Mehr als 30 Mio. Menschen leiden in Europa unter einer Seltene Krankheit und 75 % davon betreffen Kinder. Allein 400.000 davon leben in Österreich. Vielen ist nicht bekannt, dass beinahe jeder 10. Mensch im Laufe seines Lebens davon betroffen sein wird.

Der Begriff 'selten' ist deshalb eigentlich falsch und steht konkret für das "seltene Wissen, seltene Diagnosen und seltene Medikamente".

Spendenkonto

IBAN: AT80 3634 3000 0004 8611

BIC: RZTIAT22343

Konto Nr.: 48611

BLZ: 36343

Raiffeisenbank St. Ulrich am Pillersee

